

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender des Jahres 1718 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1718

August 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173721)

Verbest. **AUGUSTUS.** Augustm. 1718.

91. Jesus speiset 4000 Mann / Marc. 8.

Sonntag 31. 7. Trinit. 28. **Δβδ in Q 2**

Manien fünd, laße ich mich
manien fünd, laße ich mich
der Herr Prof. hat mich

Anfang des Augustmonats.

Montag 1. Pet. Kettenf. 28. **28. 28.**

Aber nicht fällt sich mit d. Gabe
wie mit d. Trinit. 28. 28. 28. 28.
Chinde viel geschicklich, 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
Dienstag 2. Gustavus 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.

Wir nun auch auch Chinde 28. 28. 28. 28.
Lammis über alle M. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
Kunstfert. des Lb. über alle M.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.

Mittwoch 3. Augustus 28. 28. 28. 28.

Die Gabe 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.

Vorlesung des neuen Ewa-
gelium, 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
Letare abgeben, 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
in d. Trinit. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
Abende 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.

28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.

28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28.

Verbeß. **AUGUSTUS.** Augustin. 1718.

32. Vom falschen Propheten/Matt. 7.
Sonntag 8 Trinit. 170 171

Gott gebe uns Kraft nach
dem Christen sein zu sein
Zeit und Ort. Geist und Kraft
wunder an dem heil. Mann.
Montag 8 Cyriacus 171 170

Und wir aber mit Christo
zu glauben wir, und wir
ihm lebendig.

Der D. Anton war hier, 171

Dienstag 9 Romanus 171 170
Christus am heil. Leben
schickte singend immer, der Tod
wird singend über ihn nicht for-
ger.

Mittwoch 10 Laurentius 171 170
A. stürmische Luft.

Also auch ich, fahet mich der
Lust, daß ich die D. geschehen
saget. D. Lobet G. in Christo. 171.

Der Herr Prof. hat heute ge-
predigt.

Der Herr v. Griesheim war nach
der Predigt bei uns, und wir
sahen mit einander.

Am 9. August. Der Herr Prof.
war heute mit uns, und
hatte zum Abendessen.

Alles in vieler Liebe.

Der Herr v. Griesheim ist
hier gewesen nach seiner
Gemeinde.

Abend ging D. Brinckmann
Lieberer Kinder zu dem
König.

Der Herr Prof. war bei L. Stütz-
gen nach dem Aufbruch.

Gestern Abend um 9 Uhr
hiess der Herr Prof. mit
dem Herrn Dr. Griebner
nach Zeit u. Köstlich.

Der Herr reiste mit dem
selben auf einem Carriol.

" mit mir u. dem Knecht,
von zum Linnen.

— Heute ward mir das Brief
gezeigt, worin die Königin
namt, geschrieben, welche dem
König eine freigewillige Gabe
gab, wozu, damit er die
Gabe und seine Transporte
kann.

Berbest. **AUGUSTUS,** Augustm. 1718.

Donnerst. 11 Titus

4. 36. 9.

Die Kinder sind nicht so sehr
kann über mich, weil ich
unter dem Gesetz, sondern d.
Jude sage.

" Abends ging ich d. Linnen.
Freitag 12 Clara = Trocken.

Es heisst mir die Kinder so sehr
sind in mir so sehr. Ich
ist so sehr so sehr in ich,
von Linnen. =

Samstag 13 Hippolitus = 4. 36. 9.

Die Kinder sind so sehr so sehr,
weil ich nicht unter dem Gesetz,
sondern unter d. Jude
sage.

Es heisst von Linnen kaufte,
d. heute um 2 Uhr der Herr
Prof. nach Wetz zu reisen.

Verbess. **AUGUSTUS;** Augustm. 1718.

23. Ungerechter Haushalter; Luc. 16.
Sonntag 14 9 Trinit. **2 Linop** **8 Rüh**

Wie mir du alle vor dem H. J.
so "Hoffe" di, auch ich mir gleiche
muss sein, wenn du so gesandelt
hat dich lobt, lobt, & so gut,
v. L. H.

Montag 15 Mar. Himmelf. **10** le Winde.

Quart, so mit allen, die ich
lieb habe, mir so H. J. C.
wundern.

(Von Berlin wird berichtet, =

Dienstag 16 Noctus **11** **12** **13**

Gott so gutem, der mich
so, die so gut, hat mich, in,
von H. J. C. =

Mittwoch 17 Willibaldus **14** **15** Fein Wets

Der so ist man so, ich bin
sicher v. H. J. C. mich, in, der
ist mich, H. J. C. v. man, in, mich
ist man, so, H. J. C.

Der Jungling, so ist, die
von, H. J. C., mich, in, mich,
v. H. J. C. so, mich, in, mich,
in, man, mit, H. J. C.

Der Pastor, mich, in, mich,
in, der H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
v. H. J. C. die, mich, in, mich,
v. H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
= H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.

= H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.

+ H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.
H. J. C. v. H. J. C. v. H. J. C.

Stauyagen wurd, was ob
am vortraglichst, wil di
Wolke die Sonne bedeckt.
Um 4 Uhr kamen wir in den
Hofgarten und belauden. Es
war sehr schön, aber ganz müde,
12.

großer Reiz in der, d.
nimm Vorfälle. Es geht
nicht in so weit, das ich mit der
Mylio Mithras fliehe, da
wir dann mit uns freundlich verhandeln,
helfen mit einem. Es geht
Abend 2. überfall ob mich mit
reiner Luft, das ich als Kind
geschweh war.

F. von Wagners beifolgt mich,
d. es geht nicht, wie ich
den Vorfällen.

Verbest. **AUGUSTUS.** Augustm. 1718.

Donnerst. 18 Agapetus **18** ter.

Ich will die in der fliehe d.
denn der fliehe in der fliehe.
Es geht ganz so, wie in der fliehe,
da wir maget, das ob am fliehe.

Freitag 19 Gebaldus **19** 19. d.

Gott hat mich 5. gesetzt zum
Zorn, den die fliehe. Es geht
nicht in so weit, das ich mit der
Mylio Mithras fliehe, da
wir dann mit uns freundlich verhandeln,
helfen mit einem. Es geht
Abend 2. überfall ob mich mit
reiner Luft, das ich als Kind
geschweh war.

Ich der Loo bei der fliehe.
Es geht nicht in so weit, das ich mit
reiner Luft, das ich als Kind
geschweh war. Es geht
Abend 2. überfall ob mich mit
reiner Luft, das ich als Kind
geschweh war.

Verbess. **AUGUSTUS.** Aug. sm. 1713.

34. Zerstörung Jerusalem/ Luc. 19.
Sonntag 21 10 Ernst. 11 *50 11 11

So wie gepflanzet sind
zu glänzendem Tode, so wird
wie auf d. Ausbruch. gl. f. g.
Freie im G. f. f. f. f. f.
Montag 22 Philibertus 11 11 Trocken.

So wie M. Mylig wird mir;
der So wie T. mit mir von
dem, wie 6. f. f. f. f. f. f. f.
Dienstag 23 Zachäus 11 11 11 11 11

Christus hat mich geliebt,
w. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

Freie im G. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
Mittwoch 24 Bartholm. 11 11 11 11 11

Ob gem. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

mit dem f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

Um 8 Uhr kamen wieder selbst an
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

11. Aug. Val. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
de Bibliotheca.

So wie Inspector Gedicht w. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f. f.

Gustav sprachte in der Sitzung
 des r. fr. v. Cammer.
 Auf gab ihm r. H. Baron 1000,
 so ist mit nach Fall unser
 voll.

„So muß es sein.“

Mittags 2 Uhr ist er mit dem
Leutnant C. Mylio, Lieut. u. mit
dem Leutnant Baron gleich nach
Salzburg, wo der Herr v. Mansfeld
vorige Nacht.

Abmünd. seitdem ich mit dem
Hrn. Baron v. Gen. v. Lötzen, ab,
in Ferd. Bulow auf war.

Abundanz ist fälschlich zu H.
Mythos. Setzt mit ihm.

Edwin Laysan 1901.

Von der zwing ich die H. Wolfgang,
und H. Prof. Wapfer mit
mit mehr oder weniger zu we-
den

Verbest. **AUGUSTUS.** Augustm. 1718.
Donnerst. 25 Ludovicus  Windicht.

Wat ist mein Gebet, das ich
glaubet an den Herrn Jesus
Christ J. C. w. haben und in
mich.

Friedrich v. d. L. Baron v. d.
Freitag 26 Brenäus 1745. b. G. Einst.

Gott sey dank, der uns den Tag
geschenkt hat und unsern Lohn
A. C.

Der Herr B. ging mit mir nach
Mühlbach, nicht zu den Pflanz.
Gonnab. 27 Gebhard. # ist unsichtb.

Walter M. Galt says mine
is number 1.

Am 9. ist eingezogen in die Kön.
Bibliothek, la Croze gabte mir
eine Letztge Bibl 1689 in Li.
zu vermehren, 4. u. in Litan-
gisch n. v. 4. in Königsb.
zuzusetzen, welches 3. L. v. Pander

Berbest. **AUGUSTUS.** Augustm. 1718.

35. Bußfertiger Zöllner / Luc. 18.
Sonntag 28 Trinib. 1718

Wir wissen, daß wir uns
vom Tode ins Leben kommen sind,
denn wir leben die Welt.
Freie Arbeit ist mit dem H. Baron.

Montag 29 Joh. Enth. 1718

Christi, der Jungst u.
erstet nach d. Freistadt ist,
denn wir sollen halt machen.
Freie Arbeit ist mit dem H. Baron.
H. Danibach besuchet mich, d. Benjamin, 11
Dienstag 30 Benjamin. 1718

Schaltet mein Herz bei dem Jung,
daß ich seinen Namen schreibe.
H. Danibach an dem H. Prof. geschickt.
H. Kopf war heute bei mir, u.
wir haben mit einander.
H. Kopf hat heute bei mir.
Mittwoch 31 Rebecca 1718

Freie Arbeit, d. d. kleine Freude, den
es ist ein solches Lobes Besetzung,
die das Kind zu geben.
Joh. Danibach d. Prop. Gedichte sind
bei uns zu sehen.

Freie Arbeit ist d. Contract mit dem
Joh. v. Marsall getroffen
wegen Dalwitz.

Abends, freies Land, freies mit
uns, u. wir haben mit einander.
= Joh. Frey in der Stadt von der Kiste
des Zöllners, u. dem Nutzen.

H. Danibach hat dem H. Prof. Joh.
von der Freistadt, aus dem
1194. d. d. best. mein Wissen u. mein
Schick, ist heute in der Stadt.
Freie Arbeit ist mit dem H. Bar.
Abends, Arbeit ist in der H. Bar.
L. d. d. d.

Giang zu Joh. Danibach, d.
Freie Arbeit.
H. Danibach hat heute in der Stadt, Freie
Joh.
Abends, Freie Joh. v. C. nach d. d. d.
Es wird besichtigt, d. dem Joh. d. d.
14 Personen, d. d. d. d. d. d. d.
unter der Kiste war.